

# Optionales Zubehör Winde

## Montage und Gebrauch

### Gebrauch

Die Winde ist ein Zubehörteil der einmotorigen Ausführungen von Motokarre. Sie ist in erster Linie zum Ziehen von Lasten an schwer zugänglichen Stellen oder zum Ziehen von Motokarre an Stellen gedacht, an denen das Vorderrad bereits die Haftung verliert.

Auf weichen rutschigen Untergründen (Waldboden, Gras, Sand) können Lasten bis 50 kg gezogen werden.

### Arbeiten mit der Winde

- Überprüfen Sie vor Beginn der Arbeiten den Zustand des Seils und des Hakens einschließlich der Klemme.
- Ersetzen Sie ein beschädigtes oder ausgefranztes Seil.
- Nach Abschluss der Arbeiten das Seil reinigen und mit Öl trocken konservieren. Tragen Sie bei den Arbeiten Arbeitshandschuhe und einen Schutzhelm.
- Stellen Sie Motokarre auf eine feste Unterlage – einen Baumstumpf, einen Felsbrocken, oder es mit einem Gurt an einem Baum, einem Mast usw. befestigen. Auf jeden Fall muss sich das Antriebsrad in der Luft befinden und darf nicht den Boden berühren.
- Wickeln Sie das Seil unter dem Rahmen mit einem Vorwärtzug bis zur roten Markierung ab.
- Führen Sie das Seil in die Führungsöse ein.
- Wickeln Sie das Seil einmal um die Last und hängen Sie den Haken vorsichtig am Seil ein, damit er sich beim Ziehen nicht löst, oder verwenden Sie einen geeigneten Gurt.
- Niemand darf sich hinter der gezogenen Last am Hang aufhalten. Heben Sie beim Auf- und Abwickeln das Rad von Motokarre leicht an, damit es sich locker dreht. Beobachten Sie sorgfältig die Bewegung der gezogenen Last – wenn diese stecken bleibt, stoppen Sie das Aufwickeln rechtzeitig.
- Wird die Winde überlastet, stoppt sie und die elektrische Sicherung schaltet sich innerhalb von 5-10 Sekunden aus. Drehen Sie Motokarre in Aufwickelrichtung, sodass das Seil frei durch die Führungsöse läuft.
- Vermeiden Sie ein Ausfransen des Seils durch Rutschen auf Steinen, Beton oder Asphalt. Benutzen Sie die Winde nicht als Winde zum Heben über die Umlenkrolle. Sie hat keine Bremse!
- Vergessen Sie nach den Arbeiten NICHT, das Seil aus der Führungsöse

zu entfernen. SONST KANN MAN NICHT mit Motokarre weiterfahren. Achten Sie beim Aufwickeln darauf, dass die Windungen des Seils gleichmäßig auf der Winde liegen.

- Hängen Sie dann den Haken in das nächstgelegene Loch in der Seitenwand ein, damit das Seil möglichst gespannt ist. Überkreuzte Seilwindungen lassen sich nur schwer abwickeln.
- **WARNUNG.** Wenn Sie das Seil lose aufgewickelt lassen, kann bei späteren Fahrten eine seiner Windungen den Rand der Spule beschädigen und sich zwischen dem Antrieb aufwickeln und sich zwischen der Einheit und Rahmen verwickeln, was in der Regel zu Schäden sowohl am Seil als auch an der Antriebseinheit führt.

Die zweite Einsatzmöglichkeit besteht dort, wo das Antriebsrad von Motokarre bereits die Haftung verliert. Es kann bei Motokarre mit Triglav-Zusatzrädern sein, da bei Einrad-Motokarre die Änderung der Neigung relativ zum Gefälle den Druck auf das Gelände deutlich erhöht. In diesem Fall wickeln Sie das Seil auf die gleiche Weise wie im ersten Fall ab und befestigen es ebenfalls an einem festen Punkt. Beim Fahren, wenn Sie mit einer Winde ziehen, ist es notwendig, das Seil zu beobachten. Die Vorwärtsgeschwindigkeit des Reifens ist höher als die des Seils, und dieses neigt dazu, sich vor Motokarre anzusammeln. Dies wird verhindert, indem durch Druck auf die Griffe die Haftung des Antriebsrads verringert und sichergestellt wird, dass man tatsächlich nur durch Ziehen der Winde vorankommt.

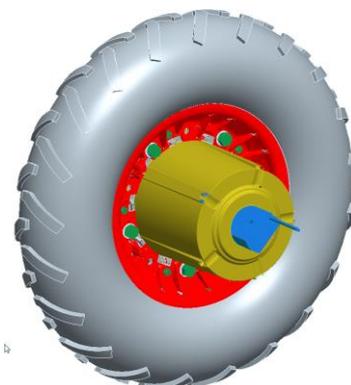
## **Entsorgung des Produkts**

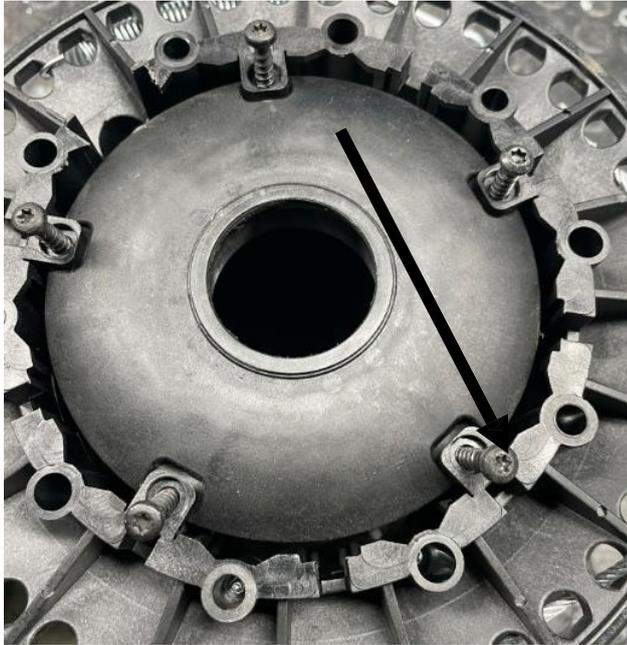
Ist die Lebensdauer des Produktes zu Ende, muss es gemäß den geltenden Gesetzen umweltgerecht entsorgt werden, um die Umwelt nicht zu belasten. Das Produkt darf auf keinen Fall im Hausmüll oder in freier Natur entsorgt werden!

## **Montage und Demontage der Winde**

**1.** Demontieren Sie das Rad mit dem Getriebe vom Rahmen, 2x M8-Schraube + Trennen der Klemmleiste.

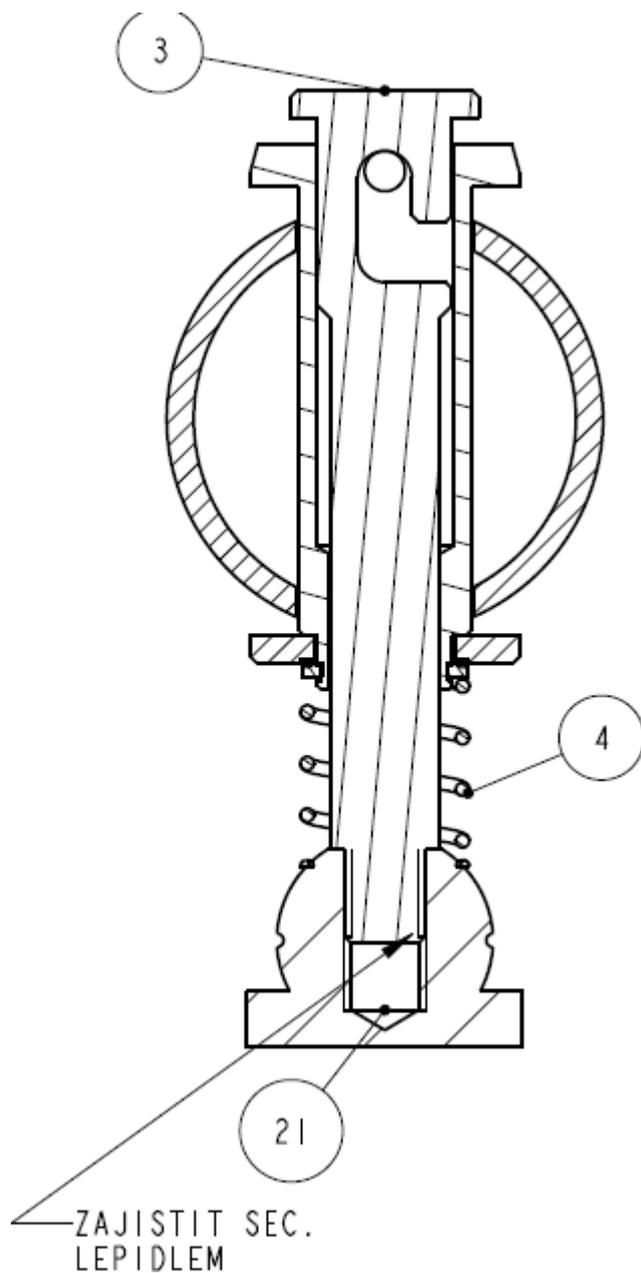
**2.** Winde auf Getriebekörper aufsetzen und mit Schrauben 5x20 - 5x befestigen. Bei älteren Motokarre-Typen bohren Sie mit einem 4-mm-Bohrer Löcher in den Körper bis zu einer Tiefe von ca. 20 mm.





**4.** Bohren Sie ein Loch mit  $\text{\O}13$  mm im Motokarre-Rahmen in der Achse der Winde. Daran befestigen Sie von unten die Führungsöse/Seilbremse, siehe nachsetehende Bilder.





Das Gehäuse der Führungsöse im Rahmen mit einer Unterlegscheibe 10 und einem Sicherungsring sichern, den Steuerkopf mit einem Sekundenkleber gegen Lösen sichern.

**5.** Das Rad mit der Winde am Rahmen befestigen und die Versorgungskabel anschließen.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.